

Jagd



Pferdesport-Spezialgeschäft

Reitsättel - Reitbekleidung
Fahrgeschirre - Kutschwagen

Werden Schlepplagden Raritäten ?

Freunde der roten Jagd konnten im vergangenen Jahr zweimal hinter der Meute reiten:

Das " Reitercorps der Großen Kölner " ritt anlässlich ihres 15. Christihimmelfahrtsrittes hinter der Odenwald-Beagle-Meute durch die Wahner Heide. Die " Pferdefreunde Hennef " hielten wie jedes Jahr eine Schlepplagd mit der Meute des "Rheinisch-Westfälischen-Schlepplagdvereines " ab. Im näheren Kölner Raum jedoch war keine Gelegenheit gegeben, in der Jagdsaison hinter der Meute zu reiten.

Um diesen traurigen Zustand zu beenden, bemüht sich die " Interessengemeinschaft der Kölner Reiter " zusammen mit dem " Reit- und Fahrverein Porz-Grengel " in der diesjährigen Jagdsaison eine Schlepplagd auf die Beine zu stellen. Der " Rheinisch-Westfälischen-Schlepplagdverein " ist bereit, mit seiner Meute zu kommen. Zunächst ist der 14. November - ein Mittwoch - angepeilt worden. Es soll keine Zuschauerjagd werden, sondern eine forsche Schlepplagd mit erhöhten Anforderungen für die bewährten Kölner Jagdreiter. Da die Wahner Heide Staatsforst ist und zudem militärisch genutzt wird, sind noch Schwierigkeiten zu bewältigen, die wir jedoch bei gutem Willen von allen Seiten aus dem Wege räumen können. Halten Sie uns die Daumen, daß wir zur Schlepplagd werden einladen können.

*

Für weitere Schlepplagden empfiehlt sich der neu gegründete " Schlepplagdverein Sauerland e.V. " dessen 50 Mitglieder überwiegend ländliche Reiter der Gegend um Kierspe sind. Wie sein Vorsitzender Günter Herweg mitteilt, stehen dort 7-10 Koppeln Fox-Hounds, die der Cappenberger Meute entstammen. Wie Herr Jendrich der Cappenberger Meute mitteilt, handelt es sich dabei nicht nur um unerfahrene Nutzzuchten, sondern auch um gestandene Jagdhunde. Anschrift: Schlepplagdverein Sauerland e.V. 5883 Kierspe 3, Hauptstraße, Telefon: (02284) 234.

- rh



5022 Köln-Junkersdorf

Langgasse 23

Telefon 0221 / 486800

Von Herzen danken wir für die innige Anteilnahme beim Heimgang meines lieben Mannes, unseres guten Vaters und Großvaters

Maria Zillken und Kinder

Bergisch Gladbach im April 1973